

Reichskreditkasse zuweisen zu wollen , das ist für mich der zentralste Punkt .

Oft , wenn es gilt , grosse Schwierigkeiten zu überwinden , denke ich an Sie , hochverehrter Herr Präsident , und welche schwere Aufgabe Sie haben , zwei Institute zu leiten und welche Verantwortung auf Ihren Schultern liegt .

Nun hat man mir auch den Bibliotheksschutz zum Archivschutz dazu übertragen , wobei ich z.B. gleich in Turin ~~am~~^{für} die leider schwer beschädigte historische Bibliothek der Universität nach Kräften tätig bin . Manchmal komme ich auch mit dem einen oder anderen italienischen Historiker zusammen .

Schliesslich möchte ich auch nochmals anführen , dass man mir hier gesagt hat , Sie zu bitten , sich auch Ihrerseits für mein Verbleiben hier einzusetzen , wenn man mich militärisch heranziehen wollte , da meine Arbeit ~~howohl~~ im Interesse der Militärverwaltung als auch des Instituts wünschenswert sei wie das bei Herrn Heydenreich für den Kunstschutz wäre . Gegebenenfalls werden ja auch Sie informiert werden . Es bleibt ~~nur~~ mir nur, ~~xxxx~~ darauf hinzuweisen , dass ~~niet~~ niemand die eingeleiteten Aktionen und die weiteren Arbeiten durchführen würde , weil Knappheit an Arbeitskräften herrscht und auch nicht das erforderliche Verständnis erwartet werden kann . Die Bergungsarbeiten etwa für das Genueser Staatsarchiv sind von grösster Wichtigkeit .

Wie ich zu meiner Genugtuung erfahren , ist es Ihrer Tatkraft möglich geworden , die Bücher von Aussee abzutransportieren . Das war gewiss in diesem Moment besonders schwierig . Hoffentlich können sie jetzt nach Ihrem Wunsch aufgestellt werden .

Ihnen , hochverehrter Herr Präsident , wie Ihrer Familie herzliche Wünsche und beste Empfehlungen ,

Heil Hitler !

Shr
sehr ergebener
L. Lang

*Inbilde die Photographie eines
besonders schwer beschädigten
Raumes des Staatsarchivs in Turin.*